

Anmeldung: (bitte per Fax/Scan an 0221-139 836-65, oder online unter: <https://hygieneschulung.uro-gmbh.de/>)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Hygienebeauftragter Arzt“ an.

☐ 09./10. September 2023*

(KV-Nordrhein, Raum CEG3, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf)

*Eine Durchführungsgarantie kann nicht gegeben werden.

Seminargebühr (bitte ankreuzen):

☐ Netzmitglied Uro-GmbH Nordrhein (€ 550)

☐ Mitglied BvDU e.V. (€ 600)

☐ Vollzahler (€ 700)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Praxisstempel:

Uro-GmbH Nordrhein - Managementgesellschaft
nordrheinischer Urologen

Geschäftsführung:

Dr. R.M. Schaefer, Dr. M. Stephan-Odenthal,
O. Frielingsdorf

Handelsregister: Amtsgericht Köln Nr. HRB 66460

Steuernummer 215/5843/0765

Unsere Referenten:



Dr. Wolfgang Rulf

Facharzt für Urologie, Erkrath/Mettmann
Hygienebeauftragter Arzt für Ambulantes
Operieren der ÄK Nordrhein



Dr. Götz Geiges

Facharzt für Urologie, Berlin
Mitglied des Arbeitskreises Infektiologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU)



Priv.-Doz. Dr. Hana Rohn

Infektiologie, Universitätsklinikum Essen (AöR)



**Interdisziplinärer
Qualifikationskurs
„Hygienebeauftragter Arzt“
für Niedergelassene**

gemäß den Verordnungen zur Hygiene
und Infektionsprävention in medizinischen
Einrichtungen der Länder

Von der Praxis für die Praxis



**KV-Nordrhein, Raum CEG3
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf**

**40 CME-Punkte
sind beantragt**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:



Rechtlicher Hintergrund zum Kurs

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Infektionsschutzgesetz 2012 hat im § 23 den Ländern aufgegeben, eine Verordnung zur „Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen“ (HygMedVO) zu erlassen.

Dies haben mittlerweile alle Länder umgesetzt, im Detail durchaus unterschiedlich. In allen Bundesländern besteht die Qualifikationsverpflichtung zum „Hygienebeauftragten Arzt“ für ambulant operierende Einrichtungen. Für Praxen mit invasiven Eingriffen (also für alle endoskopierenden Praxen) besteht diese Verpflichtung nur in einigen Bundesländern (z.B. in Nordrhein-Westfalen).

Diese Kurse bedürfen der Anerkennung durch eine Landesärztekammer und setzen grundsätzlich eine Kursdauer von 40 Stunden, also eine ganze Arbeitswoche, voraus.

Warum bietet die Uro-GmbH diesen Kurs an?

Kurse von Hygienikern sind auf dem Markt. Deren Referenten sind fachlich hochqualifiziert, jedoch mit wenig Kenntnis der Implikationen einer Vertragsarztpraxis.

So kann die Kür zu Pflicht werden – ohne Sensibilität für die organisatorischen und wirtschaftlichen Folgen für die Praxis.

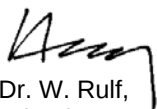
Dieser Kurs folgt dem Konzept „**von der Praxis für die Praxis**“. Die Konzeption durch niedergelassene Ärzte stellt sicher, dass die Lerninhalte – unter Beachtung der gesetzlichen Verpflichtungen – immer auch aus der Sicht des Praxisinhabers vermittelt werden.

Die Idee dieses Kurses ist es, den zeitlichen Rahmen der Präsenz auf ein Wochenende einzugrenzen und die Kursinhalte auf die Praxis zu fokussieren.

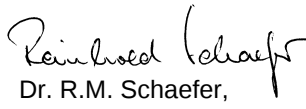
Der Kurs besteht aus einer Präsenzveranstaltung und einem Selbststudium einschließlich Lernerfolgskontrolle mit Hilfe einer Online-Lernplattform, einer Seminarbroschüre und einem USB-Stick mit einer umfangreichen Literatur-Datenbank.

Dieser industrieunabhängige Kurs entspricht dem Modul 1 des BÄK-Curriculums „Krankenhaushygiene“ und ist von der Landesärztekammer Nordrhein anerkannt (damit „behörden-tauglich“).

Wir würden uns freuen, Sie, liebe Kollegin, und Sie, lieber Kollege, in unserem Kurs begrüßen zu dürfen.


Dr. W. Rulf,
Erkrath

Langjähriger Fachreferent für Hygiene des Berufsverbandes der Deutschen Urologen (BDU) e.V.


Dr. R.M. Schaefer,
Bonn

Ärztl. Geschäftsführer
Uro-GmbH Nordrhein
Ressort Fort- und Weiterbildung

Uro-GmbH Nordrhein
Hohenstaufenring 48-54, 50674 Köln

Tel: 0221-13 98 36-55
Fax: 0221-13 98 36-65
e-mail: info@uro-gmbh.de

www.uro-gmbh.de
<https://hygieneschulung.uro-gmbh.de/>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:



Programm:

Samstag 08.30 – 18:45 Uhr

Grundsätzliches – Nosokomiale Infektionen – Begriff des Risikos in der Hygiene

Gesetzliche und normative Regelungen
KRINKO-Empfehlungen

Trinkwasserverordnung

Baulich-technische Anforderungen

Persönliche Qualifikationsanforderungen

Allgemeine Hygiene

Prävention und Surveillance postoperativer Wundinfektionen

Erstellen eines Hygieneplans

Sonntag 09:00 – 18:45 Uhr

Infektiologie – Multiresistente Erreger – MRE-Netzwerke

Rationale Antibiotikatherapie – Antibiotika stewardship

Ausbruchsmanagement

Arbeitsschutz

Management und Aufbereitung von Medizinprodukten

Begehungsmanagement

Schlussbesprechung